

## Bauverzögerung – Stadtrat tagt

VA 16.10.17

**Zwickau** – Der Streit um die Sanierung der wichtigsten Spielstätte des Theaters Plauen-Zwickau beschäftigt heute Abend den Zwickauer Stadtrat. Die Stadt hatte den Vertrag mit dem Architekturbüro, das für den Umbau des Gewandhauses verantwortlich zeichnet, vor drei Wochen überraschend gekündigt. Auf Antrag der Linksfraktion soll die Verwaltung nun die Stadträte über die Gründe der außerordentlichen Kündigung informieren. Das Rathaus wirft dem Architekten eine erhebliche Verlängerung der Bauzeit vor. Planung und Koordinierung seien mangelhaft gewesen,

hieß es sechs Tage nach der Kündigung in einer schriftlichen Stellungnahme. „Die Kündigung war für uns auf keinen Fall absehbar und aus unserer Sicht völlig unüberlegt“, sagte der Leipziger Architekt Sebastian Thaut. Zwar habe es seit dem Sommer einige Unstimmigkeiten mit dem Bauherrn gegeben, jedoch keinerlei Gespräche im Vorfeld, die einen solchen Schritt hätten erkennen lassen können. Der Architekt, der aus Zwickau stammt und nach eigener Aussage auf anspruchsvolle Kulturbauten spezialisiert ist, will sich juristisch gegen die Kündigung wehren.